

## Bewerbung

Liebe Freundinnen und Freunde,

vor zwei Jahren stand ich auf der Koppel unseres kleinen Familienhofs. Der Boden war so trocken, dass sich tiefe Risse gebildet hatten – ich konnte meinen halben Arm hineinschieben. Ein Moment, der sich eingebraunt hat. Denn er hat mir drastisch vor Augen geführt, was ich längst wusste: Die Klimakrise ist keine abstrakte Debatte in Brüssel oder Berlin. Sie ist hier. Sie ist konkret. Und sie verändert unser Leben und Baden-Württemberg bereits hier und jetzt.

### **Für konsequenten Klimaschutz - vor Ort und im Landtag**

Die Klimakrise ist die zentrale Herausforderung unserer Zeit – ökologisch, sozial, wirtschaftlich. Und sie stellt eine fundamentale politische Frage: Wie wollen wir künftig leben? Und was sind wir bereit dafür zu tun? Trotz wissenschaftlicher Klarheit, trotz Bodensee auf historischem Tiefstand und Waldbrandgefahr im März, höre ich immer öfter: „Jetzt ist nicht die Zeit für Klimaschutz.“ Doch: Wenn wir heute nicht handeln, wird das Morgen ungleich teurer. Was mir wichtig ist: Klimapolitik muss greifbar sein und als Querschnittsaufgabe begriffen werden.

Wir Grüne wissen schon lange, was zu tun ist – der Klimasachverständigenrat hat es in seiner letzten Stellungnahme bestätigt. Für Windkraft fordern die Expert\*innen ab 2027 einen jährlichen Zubau von mindestens 700 Megawatt – das ist mehr als das Zehnfache des Ausbaus von 2023. Für Photovoltaik braucht es jährlich 2.530 Megawatt, davon 1.650 auf Dächern.

Ich habe die Klima-Taskforce gegründet, weil ich daran glaube, dass Veränderung vor Ort beginnt. Mit Sammelbestellungen für Balkonkraftwerke, gemeinschaftlichem Dämmen oder Solarberatung. Aber ich sehe auch täglich: Ohne die richtigen Rahmenbedingungen bleiben zu viele Ideen stecken. Deshalb will ich politische Verantwortung übernehmen – im Landtag, für unser Zuhause, für Baden-Württemberg.

### **Ökologie und Ökonomie zusammendenken**

Was wir Grüne Baden-Württemberg auch schon lange wussten: zuverlässige Versorgung mit erneuerbaren Energien ist für die Industrie in Baden-Württemberg eine Überlebensfrage. Dabei muss unser Ziel sein, langfristig unabhängig von Energieimporten aus dem Norden zu werden. Als Votenträgerin der LAG Energie möchte ich mich für noch schnellere Genehmigungen, eine landesweite Flächenbörse für Erneuerbare und weiter flächendeckende Unterstützung für Bürgerenergieprojekte.



Kreisverband:  
Esslingen  
Wahlkreis:  
Nürtingen  
Wohnort:  
Nürtingen  
Gender:  
weiblich

Dabei dürfen wir nicht zulassen, dass Klimaschutz und Wirtschaft gegeneinander ausgespielt werden. Im Gegenteil: Baden-Württemberg kann und muss Vorreiter einer klimaneutralen Industrie werden. Wir sind die Region der Tüftler\*innen, des Mittelstands, der Weltmarktführer. Viele dieser Unternehmen wollen umsteuern – doch sie brauchen klare Signale: für Investitionen, für Planungssicherheit, für bürokratiearme Förderung.

### **Verlässliche Infrastruktur für die Wärmewende vor Ort**

Für ein gutes Leben vor Ort brauchen wir vor allem eines: verlässliche, klimagerechte Infrastruktur. Einer unserer wichtigsten Hebel ist die kommunale Wärmewende, denn fast 40 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen kommen aus der Wärmeherzeugung. Als wahrer Klimaschutznerd ist die Wärmewende mir ein echtes Herzensanliegen! Mit der Umsetzung der kommunalen Wärmepläne, Investitionsfonds und einem Sanierungssprint machen wir klimaneutrales und vor allem günstiges Heizen möglich.

### **Demokratie braucht handlungsfähige Kommunen - wo Lösungen geschaffen werden, ist für Populismus keinen Platz**

Als Gemeinderätin und Kreisrätin erlebe ich, dass die Haushaltslage in unseren Kommunen von Jahr zu Jahr prekärer wird. Oft wird zuerst am Klimaschutz gespart. Kommunaler Klimaschutz funktioniert nur, wenn wir die Kommunen mit konkreter finanzieller Unterstützung angemessen ausstatten. Gerade in Zeiten, in denen Rechtsextreme Hass und Angst säen, braucht es starke, sichtbare, handlungsfähige Kommunen, die Probleme vor Ort lösen.

### **Grün ist und bleibt die Stimme der jungen Generation**

Was mich besonders beschäftigt hat, war das Abschneiden unserer Partei bei jungen Wähler\*innen bei der Bundestagswahl. Als Spitzenkandidatin der Grünen Jugend Baden-Württemberg habe ich den Anspruch, dass wir bei der Landtagswahl stärkste Kraft bei jungen Wähler\*innen bleiben. Dafür müssen wir Diskussionsräume in den sozialen Medien zurückerobern und jungen Menschen konkrete Angebote machen, wie die Landespolitik ihr alltägliches Leben verbessern kann! Junge Menschen brauchen eine Stimme im Landtag und unsere Grüne Liste muss jungen Menschen eine realistische Chance auf Verantwortung geben.

### **Baden-Württemberg voranbringen**

In den letzten Jahren konnten wir auch dank der großartigen Arbeit meines Wahlkreisvorgängers Winfried Kretschmann viel erreichen, aber wir haben noch viel vor. Dazu will ich mit ganzer Kraft beitragen. Ich bringe Erfahrung aus Theorie und Praxis mit. Mein Studium der Politikwissenschaft und der Rechtswissenschaften mit Schwerpunkt des Wirtschafts- und Umweltrechts hat mir wichtige rechtliche und theoretische Grundlagen vermittelt. Meine Arbeit in der Klima-Taskforce hat mir gezeigt, wie man konkrete Projekte umsetzt, Teams führt und Menschen für Klimaschutz begeistert. Meine kommunalpolitische Erfahrung als Gemeinderätin und Kreisrätin hat mir gezeigt, wie man Mehrheiten organisiert und wie wichtig es ist, dass das Land den Städten und Gemeinden zur Seite steht.

Die kommenden Jahre stellen uns vor große Aufgaben – in der Klimapolitik, für unsere Demokratie, für eine starke Wirtschaft im Wandel. Ich bin überzeugt: Baden-Württemberg braucht auch weiterhin eine Landesregierung, die Verantwortung übernimmt – und Cem Özdemir als Ministerpräsidenten, der Klimaschutz, wirtschaftliche Stärke und sozialen Zusammenhalt entschlossen zusammen denkt. Ich will meinen Beitrag dazu leisten, dass wir als Grüne stärkste Kraft bleiben – mit einer Politik, die mutig handelt, Orientierung gibt und

konkrete Lösungen anbietet.

Dafür bitte ich um euer Vertrauen und eure Unterstützung für einen aussichtsreichen Platz auf der Landesliste.

Eure Clara

## Biografie

## Persönlich

**Geboren:** 2002 in Filderstadt

**Aufgewachsen:** in Nürtingen

**2022 - heute:** Studium - Politikwissenschaft und Jura mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Umweltrecht (Universität Tübingen)

## Politik

**2024 - heute:** Gemeinderätin und stellv. Fraktionsvorsitzende in Nürtingen

**2024 - heute:** Kreisrätin in Esslingen

**2024 - heute:** Vorstand im Dachverband Entwicklungspolitik

**2021 - heute:** Sprecherin des Ortsvorstandes Bündnis 90/Die Grünen Nürtingen

**2020 - 2024:** Stellvertretende Vorsitzende des Stadtjugendrings Nürtingen e.V.

**2019 - heute:** Gründerin und Organisatorin der Fridays for Future Ortsgruppe Nürtingen

**2018 - heute:** Mitglied bei ver.di

**2017 - heute:** Mitorganisation des Bündnisses "Nürtingen ist bunt"

**2017 - 2022:** Vorsitzende im Jugendgemeinderat

## Beruflich

**2022 - heute:** Gründerin und Geschäftsführerin der Klima-Taskforce e.V.

## Voten

**Spitzenkandidatin** der Grünen Jugend Baden-Württemberg

**Votenträgerin** der LAG Energie